

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 18. Januar 2011 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesenheit

Herr Dr. Bittner	
Herr Dreiseitel	
Frau Gänß	
Herr Dr. Kasbohm	
Herr Kruse	
Herr Liedtke	
Herr Littmann	
Herr Lüthen	
Herr Meyersieck	
Herr Schmidt	bis 18:50 Uhr
Frau Behrendt	i. V. für Frau Dr. Schwenke
Herr Wähner	

Entschuldigt

Frau Dr. Schwenke

Verwaltung

Herr Hochheim
Herr Kaiser
Herr Hauck
Frau Schätzchen
Herr Niemeyer
Frau Hauswald
Frau Krüger
Herr Maas
Herr Wille
Herr Wilke

Gäste

OZ

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Wahl der/s Ausschussvorsitzende/n
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Diskussion der Informationsvorlage
- 5.1. Information über die Entwicklung von Wohnbauflächen im Ortsteil Friedrichshagen mit einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung 05/445
Dez. II, Amt 60
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Errichtung eines Plasmatechnikums als Forschungs-, Dienstleistungs- und Gründerzentrum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 05/438
Dez. I , Amt 20
- 6.2. Entwicklungskonzept Fattenvorstadt - Rahmenplan "Ökologische Verdichtung" 05/437
Dez. II, Amt 60
- 6.3. Straßenumbenennung im B.-Plan Nr. 80 - Nördlich Grimmer Straße 05/444
Dez. III, Amt 41
- 6.4. 9. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung vom 23.12.1999 zur Erhebung von Abfallgebühren für das Jahr 2011 05/454
Dez. II, Amt 60
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Bestätigung des Protokolls vom 16.11.2010
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Nach vorheriger Abstimmung mit dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Meyersieck, übernimmt der 2. stellvertretende Vorsitzende, Herr Liedtke, die Leitung der Ausschusssitzung, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt präzisiert bzw. ergänzt:

TOP 6.4.1.:

„1. Änderungssatzung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 02.11.2009“
(Drucksachen- Nr.: 05/459)

Dez. II , Amt 60

TOP 6.4. wird TOP 6.4.2.:

„9. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung vom 23.12.1999 zur Erhebung von Abfallgebühren für das Jahr 2011“

Dez. II , Amt 60

Zusätzlich aufgenommen wird TOP 6.5.:

„Verwaltungsreform“
(Drucksachen- Nr.: 05/456)

SPD- Fraktion

Herr Dr. Bittner beantragt die Vertagung des TOP 3 „Wahl der/s Ausschussvorsitzende/n“ auf die nächste Sitzung. Bündnis 90/ Die Grünen hätten zwar das Vorschlagsrecht, aber bis dato noch keine Entscheidung getroffen.

Des Weiteren bittet er die Verwaltung, in Bezug auf die bevorstehende Kreisgebietsreform in der nächsten Sitzung über die Dinge zu berichten, die die Arbeit des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt betreffen.

Dem Antrag auf Vertagung des TOP 3 wird mehrheitlich zugestimmt.

Der so präzisierten und ergänzten Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Schmidt erinnert an die noch ausstehende Beantwortung seiner Nachfrage aus der letzten Ausschusssitzung zu den Wertstoffsammelplätzen.

Herr Hochheim übergibt an Herrn Schmidt ein zuvor durch die Verwaltung erstelltes Antwortschreiben.

Herr Kaiser kündigt an, dass zu dieser Problematik, speziell zu den Wertstoffcontainerplätzen, in der nächsten Ausschusssitzung durch die Verwaltung ausführlich informiert werden soll.

Zu TOP: 5. Diskussion der Informationsvorlage

Zu TOP: 5.1. Information über die Entwicklung von Wohnbauflächen im Ortsteil Friedrichshagen mit einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung

Herr Kaiser erläutert die Absicht der Verwaltung, für den Ortsteil Friedrichshagen eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung zu erarbeiten.

Auf Nachfrage von Herrn Liedtke informiert er, dass die Ortsteilvertretung Friedrichshagen der Erarbeitung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unter Berücksichtigung und Beachtung deren Anmerkungen, mehrheitlich zugestimmt hat. So wurden u. a. für bestimmte Bereiche, für die aus städtebaulicher Sicht durch die Verwaltung eine Lückenschließung für sinnvoll erachtet wird, durch die Ortsteilvertretung Bedenken geäußert. Des Weiteren wurden Anmerkungen betreffend die Ausdehnung in Richtung Elisenhain gemacht, wo aus Sicht der Verwaltung dass letzte vorhandene, bebaute Grundstück die Grenze bilden soll.

Herr Dr. Bittner macht auf die infrastrukturellen Probleme in diesem Bereich dahingehend aufmerksam, dass er vorschlägt, auf jeden Fall den notwendigen Ausbau der Anbindung der Friedrichshäger Straße an die Wolgaster Straße mit zu berücksichtigen. Ebenso sollte die Fläche des ehemaligen „Baustofflagers“ mit in die Planung einbezogen werden. Verkehrsflächen auf der Ergänzungsfläche Nr. 6 und von der Ergänzungsfläche Nr. 3 aus in Richtung Westen sollten s. E. vermieden werden.

Zu TOP: 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 6.1. Errichtung eines Plasmatechnikums als Forschungs-, Dienstleistungs- und Gründerzentrum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herr Wille bringt die Beschlussvorlage ein. Zuvor wurde an alle Ausschussmitglieder ergänzendes Material ausgegeben. Er informiert des Weiteren, dass der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften in seiner gestrigen Sitzung einstimmig zugestimmt hat.

Als eine der größeren zu bewältigenden Aufgaben dabei wird die Lösung der Parkplatzproblematik im Bereich des Campus gesehen.

Der Beschlussvorlage wird mit 12 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 6.2. Entwicklungskonzept Fettenvorstadt - Rahmenplan "Ökologische Verdichtung"

Herr Hauck bringt die Vorlage ein. Die Ortsteilvertretung hat einstimmig zugestimmt. Das Entwicklungskonzept ist im Internet unter

<http://www.greifswald.de/standort-greifswald/baumentwicklung/informelle-planung.html>
abrufbar.

In dem vorliegenden Entwicklungskonzept wird eine erhebliche Verbesserung gegenüber vorherigen Planungsständen gesehen, was auch gegenüber der Verwaltung durch Herrn Dr. Bittner deutlich positiv zum Ausdruck gebracht wurde.

(Herr Schmidt verlässt 18:50 Uhr die Sitzung.)

Nach kurzer Diskussion und Klärung von Detailfragen wird der Beschlussvorlage mit 11 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 6.3. Straßenumbenennung im B.-Plan Nr. 80 - Nördlich Grimmer Straße

Frau Hauswald bringt die Vorlage ein.

Der Beschlussvorlage wird mit 11 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 6.4.1. 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 02.11.2009

Herr Hochheim bringt die Vorlage ein und erläutert die Satzungsänderungen.

Der Beschlussvorlage wird mit 11 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 6.4.2. 9. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung vom 23.12.1999 zur Erhebung von Abfallgebühren für das Jahr 2011

Die Vorlage wird durch Herrn Hochheim ausführlich erläutert.

Durch die Arbeitsgruppe Abfall und letztlich die Bürgerschaft am 13.12.2010 wurde die Verwaltung gebeten, das zuvor gerade eingeführte System der separaten Grünschnittentsorgung wieder zurückzuführen und aus zwei Kalkulationskreisläufen wieder einen zu machen.

Es werden weiterhin Erläuterungen zum vorliegenden Zahlenmaterial gegeben, ebenso zur Thematik Probeverwiegung (Artikel 1, § 4 Abs. 1 der Änderungssatzung).

Herr Liedtke berichtet noch mal über die Arbeit und die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe Abfall.

Die Nachfrage von Herrn Dr. Bittner, warum die Einnahmen von 2009 zu 2010 um 1,5 Mio. € (von 5,8 Mio. € auf 4,3 Mio. €) gesunken sind, wird durch die Verwaltung bis zur Hauptausschusssitzung schriftlich beantwortet.

Bezüglich der Probeverwiegung erläutert Herr Hochheim noch mal, dass eine andere Vorgehensweise als in der Satzung festgeschrieben (alle 3 Jahre) gewählt werden würde, um dann u. a. auch Einfluss auf des Abfallentsorgungsverhalten der Bürger nehmen zu können, wenn die Stadt nach dem 5.9.2011 (Kreisstrukturreform) Träger der Aufgabe Abfallentsorgung bliebe, was aber wahrscheinlich nicht der Fall sein wird.

Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja- Stimmen, einer Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: 6.5. Verwaltungsreform

Die Tischvorlage wird durch Herrn Littmann eingebracht.

Auf Anregung Herrn Dr. Bittners möge die Verwaltung einmal die künftige finanzielle Situation der Stadt darstellen ohne Einbeziehung der (möglicherweise rückholbaren) Aufgaben, die bei der Durchführung der Kreisgebietsreform erst einmal verloren gehen.

Nach umfangreichen Diskussionsbeiträgen, gerade auch zu dem Entwurf des künftigen Finanzausgleichs (Stichworte Landkreis, Große kreisangehörige Städte, Kreisumlage etc.) und den zahlreichen noch nicht ein- bzw. abschätzbaren Unwägbarkeiten wird die Vorlage im Ausschuss für Bauwesen und Umwelt nicht zur Abstimmung gebracht und durch Herrn Littmann zurückgezogen.

Zu TOP: 7. Informationen der Verwaltung

Herr Hochheim informiert zu folgenden Punkten:

1. Sachstand A9- Quartier:
Hier wurde das Einziehungsverfahren für die öffentlichen Parkplätze auf den Weg gebracht.
2. Sachstand A11- Quartier:
Das ursprünglich beabsichtigte Pflegeheimkonzept ist nicht in dem Umfang realisierbar, wie gedacht. Es wurde ein Bebauungsvorschlag nur für die Errichtung eines Hotels eingereicht, was seitens der Stadt aber abgelehnt werden musste. Hier sind weitere Gespräche und Verhandlungen notwendig.

3. Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße -:
Der ursprünglich schon für Januar anberaumte Notartermin musste in den Februar verschoben werden. Es wird davon ausgegangen, dass alle Verträge für beide Vertragsseiten dann unterschriftsreif sind.
4. Für den Bereich Herrenhufen liegt eine Förderzusage in Höhe von 6,8 Mio. € vor für 2013. Unklar dabei ist derzeit noch, ob mit den Baumaßnahmen aufgrund dieser Zusage begonnen werden kann, oder ob ein Bewilligungsbescheid abgewartet werden muss.
5. Hafen Ladebow:
Das Interessenbekundungsverfahren für das Hafengleis hat bereits Wirkung gezeigt. Es gibt bereits Nachfragen von Investoren. Die Ansiedlung im Hafen Ladebow selbst betreffend gibt es Vorstellungen eines Landhandels, sich dort zu etablieren. Des Weiteren gibt es einen Yachtausrüster, der in Grundstückskaufverhandlungen steht und bereits eine Bauvoranfrage gestellt hat.
6. Kollwitz-Schule:
Die ursprünglich für die Dachsanierung vorgesehenen 200 T€ sind nach Untersuchung des Dachstuhl (Hausschwamm und Braunfäule wurden festgestellt) voraussichtlich nicht ausreichend.
7. Grundschule Greif:
Am 21.01.2011 wird die Schule ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch übergeben. Die offizielle Übergabe ist für den 09.03.2011 geplant. Der 1. Bauabschnitt für die Gestaltung der Außenanlagen hat am 17.01.2011 begonnen.
8. Information über den heutigen Besuch im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung zu Gesprächen über die Städtebaufördermittel 2011. Trotz der Kürzung der Fördermittel auf Bundesebene kann für Greifswald mit dem gleichen Förderniveau wie im letzten Jahr gerechnet werden.

Herr Kaiser stellt für die nächste Ausschusssitzung 3 Informationen in Aussicht:

1. Wertstoffsammelplätze gesamtstädtisch
2. Stand Bürgerschaftsbeschluss „Parkhaus Holzgasse“
3. Sachstand Verkehrsberuhigung Eldena/ Wieck (zwischen Treidelpfad und Brücke)

Die Information zu den Stellplätzen Berufsbildungswerk auf Nachfrage von Herrn Liedtke ist **Anlage 1** zu diesem Protokoll. Herr Liedtke übergibt in diesem Zusammenhang ein Schreiben von Herrn Hartmann an die Verwaltung zur weiteren Veranlassung.

Zur Problematik Sauberkeit an Wertstoffsammelbehältern schlägt

Herr Dr. Kasbohm vor, in Bereichen mit Quartiersmanagement mit deren Hilfe Pflegeverträge auszuloben, um diesbezüglich Verbesserungen herbeizuführen.

Zu TOP: 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Dr. Bittner möchte in der nächsten Sitzung Ausführungen zu den möglichen Auswirkungen der Kreisstrukturreform in Bezug auf die Dinge, die die Arbeit des Ausschusses betreffen, aus der Sicht des Dezernats II (Bauwesen, Immobilienverwaltung etc.).

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Bezug nehmend auf den TOP 9 des letzten Protokolls beantwortet die Verwaltung kleine Nachfragen des Ausschussvorsitzenden zu den dort genannten Punkten.

Zu TOP: 10. Bestätigung des Protokolls vom 16.11.2010

Das Protokoll vom 16.11.2010 wird mit 7 Ja- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

Zu TOP: 11. Schluss der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:05 Uhr.

gez. Jürgen Liedtke
Ausschussvorsitzender

gez. Jens Wilke
für das Protokoll

Anlage 1: Information zu den Stellplätzen Berufsbildungswerk